



# Bundeshandwerkerpreis 2018 in Rheinland-Pfalz

## ZDH und DSD prämiieren Profiarbeit in der Denkmalpflege

**Kurzfassung:** Den Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege schreiben der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) 2018 in Rheinland-Pfalz und Bremen aus. Ausgezeichnet werden private Denkmaleigentümer, die gemeinsam mit qualifizierten Handwerksbetrieben bei der Erhaltung ihrer Denkmale Vorbildliches geleistet haben, sowie die ausführenden Betriebe für ihre an den historischen Bauten erbrachten Leistungen. Die Eigentümer erhalten Preisgelder in Höhe von insgesamt 15.000 Euro pro Bundesland, die Handwerker entsprechende Urkunden. Durch die Auslobung dieses Preises versprechen sich Handwerk und Denkmalpflege Werbung für die notwendige hohe Qualität bei den Restaurierungsarbeiten an Kulturdenkmalen auch in Privatbesitz. Die Handwerkskammern hoffen, mit dieser Aktion Handwerker zu motivieren, sich verstärkt in den Fortbildungszentren für Handwerk in der Denkmalpflege zu qualifizieren. Vorschläge und Bewerbungen aus Rheinland-Pfalz können bis zum 13. Mai 2018 an den Zentralverband in Berlin gerichtet werden.

**Langfassung:** Den Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege loben der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) 2018 in Rheinland-Pfalz und Bremen aus. Ausgezeichnet werden durch diesen Preis private Denkmaleigentümer, die gemeinsam mit qualifizierten Handwerksbetrieben bei der Erhaltung ihrer Denkmale in den letzten acht Jahren Vorbildliches geleistet haben, sowie die ausführenden Betriebe unterschiedlichster Gewerke für ihre an den historischen Bauten erbrachten Leistungen. Die Eigentümer erhalten Preisgelder in Höhe von insgesamt 15.000 Euro pro Bundesland, die Handwerker entsprechende Urkunden.



Die Ausschreibung des Preises erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei, der Architektenkammer, der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion sowie der Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern Rheinland-Pfalz. Die Preisverleihung findet im November statt unter Mitwirkung der Ministerpräsidentin Frau Malu Dreyer statt. Der Preis wurde in Rheinland-Pfalz zuletzt 2010 ausgelobt.

Durch den Preis versprechen sich Handwerk und Denkmalpflege Werbung für die notwendige hohe Qualität bei den Restaurierungsarbeiten an Denkmälern gerade im Privatbesitz. Den Denkmaleigentümern soll durch gute Vorbilder Mut gemacht werden, bei der Erhaltung ihrer historischen Bauten die Leistungsfähigkeit qualifizierter Handwerksbetriebe für ein nachhaltiges Ergebnis zu nutzen. Andererseits soll der Preis das Handwerk auf das wichtige und lohnende Arbeitsfeld Denkmalpflege aufmerksam machen, für das in den Fortbildungszentren des Handwerks Fortbildungen und Zusatzqualifikationen angeboten werden. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz vergibt dazu auch Stipendien.

Die „Allgemeinen Vergaberichtlinien“ und das Antragsformular sind beim Zentralverband des Deutschen Handwerks erhältlich oder können unter der Rubrik „Presse“ auf der Homepage der DSD ([www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)) heruntergeladen werden. Vorschläge und Bewerbungen aus Rheinland-Pfalz werden von Handwerksbetrieben, Architekten, Denkmalpflegern sowie den privaten Bauherren bis zum 13. Mai 2018 an den Zentralverband des Deutschen Handwerks, Mohrenstraße 20/21, 10117 Berlin, erbeten.

**Ansprechpartner:**

Dr. Nicoline Bauers, Zentralverband des Deutschen Handwerks, Mohrenstraße 20/21, 10117 Berlin, Tel.: 030-20 619-336, Fax: 030-20 619 59-336, Email: [bauers@zdh.de](mailto:bauers@zdh.de)